

## **Dreifache Sichtweisen**

**Vernissage zur Preisträgerausstellung des 14. KirchzARTener FOTOsalon 2025 vom 10.08.2025 bis 31.08.2025**

### **Laudatio:**

**Anton Döbele, Vorstand im Fotoclub Dreisamtal e.V., Kirchzarten**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Preisträgerin und Preisträger, liebe Freunde der Fotografie.

Herzlich willkommen zur heutigen Eröffnung der Ausstellung der drei Gewinner des 14. KirchzARTener FOTOsalon 2025 hier im Raum des Kunstverein Kirchzarten. Als Vorstand im Fotoclub Dreisamtal freut es mich sehr, Sie und Euch heute zu diesem besonderen Anlass begrüßen zu dürfen.

Seit mehr als 30 Jahre veranstalten wir alle zwei Jahre mit dem FOTOsalon in den Black Forest Studios hier in Kirchzarten. Es ist unseres Wissens die größte regionale Fotoausstellung mit Jurierung. Die Veranstaltung Ende Januar war in jeder Beziehung und mit über 800 Besuchern die erfolgreichste in ihrer Geschichte. Es beteiligten sich 58 Fotografinnen und Fotografen aus der gesamten Regio. Für die Teilnahme gab es wie gewohnt keine Vorgaben, weder vom Thema, der Größe oder der Präsentation der Bilder. Die Qualität und auch die Bandbreite der Arbeiten machten es der professionell besetzten dreiköpfigen Jury diesmal wieder nicht einfach. Sie war besetzt mit der Malerin Elisabeth Bereznicki, dem Fotografen Martin Koswig und dem Grafikdesigner Soeren Comes.

Das Besondere für die drei ersten Preisträger ist, dass sie wertvolle Preise von lokalen und überregionalen Sponsoren erhalten und zusätzlich eine Gemeinschaftsausstellung hier im Kunstverein machen dürfen. Ich freue mich, dass alle drei tatsächlich ihre Urlaubspläne geändert haben, um heute hier persönlich teilnehmen zu können. Ich stelle sie Ihnen nun vor in der Reihenfolge der Platzierungen und beginne mit dem Sieger und Erstplatzierten:

### **Alfred Escher – 1. Preisträger**

Alfred ist 1954 geboren und wohnt in Lörrach im Dreiländereck. Ende der 1970er Jahre begann er mit den ersten fotografischen Aktivitäten. Er fotografiert seither in ganz unterschiedlichen Genres, das sind neben der Natur- und Makrofotografie auch die Landschaft-, Architektur- und Street-Fotografie. Auch schwarz-weiß Aufnahmen gehören dazu. Alfred hat in den letzten Jahren bei mehreren Ausstellungen an verschiedenen Orten im Dreiländereck seine künstlerischen Arbeiten präsentiert.

In jüngster Zeit beschäftigt er sich intensiv mit der abstrahierenden und minimalistischen Fotografie. Seine kreativen Siegerbilder sind entstanden mit der Kameratechnik, die als ICM bezeichnet wird. Das ist die Abkürzung für „Intentional Camera Movement“, auf gut deutsch „die bewusste Bewegung der Kamera während der Aufnahme“. Alfred arbeitet auch gerne mit Doppel- oder Mehrfachbelichtungen, um künstlerische, oft surreal wirkende Bilder zu schaffen. In der heutigen Ausstellung zeigt uns Alfred eine neue Serie von faszinierenden ICM-Aufnahmen und Fotos mit Mehrfachbelichtungen, einfach meisterhaft.

Es freut uns ganz besonders, dass Alfred Escher unmittelbar nach dem Erfolg beim FOTOsalon sich spontan dazu entschied, trotz einem weiten Fahrweg von rund 90 km, aktives Mitglied im Fotoclub Dreisamtal zu werden.

### **Federica Degay – 2. Preisträgerin**

Federica wurde 1954 in Argentinien geboren und lebte dort bis zum 17. Lebensjahr. Nach mehrjährigen Umwegen über Frankreich, die Schweiz und England lebt sie seit 1981 in Freiburg.

Seit gut 20 Jahren beschäftigt sich Federica ernsthaft mit der Fotografie. Obwohl mit der Einführung der digitalen Fotografie ein neues Zeitalter begann, entschied sie sich bewusst für eine Spiegelreflexkamera mit Film und das tut sie bis heute.

Zunächst widmete Federica sich dem Thema Portrait, im weitesten Sinn: beispielsweise der Mensch als kleine Silhouette in der Landschaft, ein Mensch als Scherenschnitt im Gegenlicht, Menschen von hinten fotografiert oder auch Interaktionen von Menschen, interpretiert Federica dieses Thema.

Neben den Menschen sind auf ihren Reisen weitere Genres dazu gekommen: Landschaften, Straßenszenen, Architektur oder Tiere. Immer auf der Suche nach dem besonderen Moment, der besonderen Stimmung.

Von 2009 bis 2022 war Federica Mitglied in der „Vereinigung der Digitalkameraverweigerer“, ein loser Zusammenschluss von Personen aus verschiedenen Ländern, die das Ziel verfolgten, die analoge Fotografie am Leben zu erhalten und zu pflegen. Sie nahm teil an mehreren Gruppenausstellungen in Österreich, der Schweiz und Deutschland u.a. auch in Freiburg. Federica zeigt uns als gute Beobachterin heute eine Serie von analogen, kleinformatigen Farbaufnahmen in beeindruckender Vielfalt, die wie sie sagt in besonderen Momenten, bei besonderen Stimmungen entstanden sind. Jedes Bild spricht für sich, schauen Sie genau hin.

Federica Degay ist erst seit 2023 aktives Mitglied im Fotoclub Dreisamtal und arbeitet gerne in unserer Dunkelkammer. Sie war völlig überrascht von der 2. Platzierung beim FOTOsalon mit ihren beiden künstlerischen analogen schwarz-weiß Aufnahmen von Menschen in einer Schneelandschaft, die die Jury überzeugten.

### **Hans-Werner Bormann – 3. Preisträger**

Hans-Werner ist Jahrgang 1957 und kam im Alter von 12 Jahren schon früh mit der Fotografie in Berührung. Mit Hilfe einer vollkommen mechanischen Kamera mit aufklappbarem Balgen und 6x9 Rollfilm dokumentierte er den Do-it-yourself Hausbau seiner Eltern. Erste Erfahrungen mit der analogen Dunkelkammer im heimischen Badezimmer sammelte er mit den Fotos, die er mit der kleinen Rolle 35s machte. Zielorientiert investierte er das erste Weihnachtsgeld nach dem Studium gleich in seine erste Spiegelreflexkamera, mit der er 25 Jahre lang fotografierte, zunächst enthusiastisch, dann immer sporadischer, meist jedoch Bilder ohne Menschen.

Vor etwa 20 Jahren wurde auch Hans-Werner vom Digital-Virus infiziert. Der Umstieg auf

die spiegellose Technik sorgte bei ihm für Begeisterung und einen fotografischen Schub. Offenbar geprägt durch seine berufliche Arbeit mit Menschen, beschäftigte er sich nun hauptsächlich mit der Fotografie von Menschen. Die Zusammenarbeit mit den Modellen, das gemeinsame kreieren von einmaligen, individuellen Kunstwerken macht ihm bis heute noch großen Spaß und mobilisiert, wie er sagt, immer wieder aufs Neue seinen Kopf, Herz und Bauch.

Hans-Werner, seit 12 Jahren Mitglied im Fotoclub, sorgt im Team mit Ulrike Brunnmüller für unsere lebendige und attraktive Homepage. Er präsentiert uns heute u.a. sein Lieblingsthema, die Portraits von Menschen im Studio aufgenommen. Er betont, dass alle seine Models aus dem Kreis seiner Verwandten und Bekannten stammen. Vier Fotos aus dieser Serie sind erst in den letzten Wochen vor der Ausstellung entstanden. Sein besonderer Dank geht hierbei an seine Frau Gabriela, die er liebevoll „meine Art Direktorin“ nennt. Sie hat Hans-Werner bei diesem shooting tatkräftig unterstützt, insbesondere bei der Bildauswahl, der Bildbearbeitung und der Wahl der Bildpräsentation, also ein echtes Teamwork.

Die FOTOsalon Siegerbilder der drei Aussteller können Sie auf der Empore bewundern.

1 Fotografin, 2 Fotografen, das sind 3 verschiedene Ausstellungsthemen, Ausführungen und Präsentationen. Das führt auch zum Titel unserer Ausstellung, **Dreifache Sichtweisen**.

Eines vereint alle drei Preisträger:innen - die Begeisterung, die Leidenschaft und die Freude an der Fotografie.

...und das verbindet uns alle, die Mitglieder unseres Fotoclubs und alle, die heute in die alte evangelische Kirche, der Heimat des Kunstvereins gekommen sind, um ihre Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

### **Wir vom Fotoclub Dreisamtal danken**

- euch Dreien für diese besondere Ausstellung
- Jürgen Fiederlein, der sich kurzfristig entschuldigt hat und dem Vorstand des Kunstverein Kirchzarten für die langjährige Kooperation und Unterstützung
- dem gesamten Organisationsteam
- der Gemeinde Kirchzarten, vertreten durch die stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Schweier, mit deren großzügigen Unterstützung wir ein engagiertes, erfolgreiches Vereinsleben mit solch großartigen Veranstaltungen führen können
- und schließlich richte ich ein spezielles Dankeschön an Carmen Escher, die Gattin unseres Gesamtsiegers. Sie verwöhnt uns heute mit selbst gebackenem Hefezopf. Auch das nenne ich Teamwork.

Der legendäre amerikanische Fotograf Ansel Adams sagte einmal: „Ein gutes Bild ist ein Bild, das mehr sagt, als tausend Worte“. Deshalb beende ich jetzt meine Laudatio, die etwas mehr als 1.000 Worte enthält und lasse die Bilder sprechen.

Herzlichen Dank für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit.